

Konzeption : Religionunterricht zwischen Existenzklärung und Problemorientierung

--

Vertreter/ Zeit	H.Gloy, die religiöse Ansprechbarkeit Jugendlicher 1969 - anders 1971 WPKG S. 315
-----------------	---

--

Ges.pol.Situation	Antiautoritäre Studentenbewegung, formierte Gesellschaft, große Koalition, Pluralismus, Ausblick auf Lehrlingsdgbewegung Mittelschichtperspektive
-------------------	--

Unterrichtsform	Religionsgespräch (1x pro Monat Niedersachsen ,HH)
Inhalte	Grundfragen der Existenz (Glück,Leiden... siehe unten)
Methoden	Gespräch

--

Didaktik	Geisteswiss. Didaktik / Th. Wilhelm, Theorie der Schule , religiöse Welt als Bildungsgutes der Schule, metaphysische Dimension im Grundplan
----------	---

--

Schüler Gesellschaftsverlust	Ausgangspunkt, aber Defizite primär gesehen: Sprachverlust, Entfremdung ohne Tiefendimension, keine Gewissensbildung (Jaide,Kentler,Wurzbacher) = bürgerliche Innerlichkeit als Maßstab
---------------------------------	--

--

Pädagogik/ Soz.theorie	personalistische, geisteswissenschaftliche P. ,Erziehung wichtig - Flitner, Bollnow,Wilhelm (Autoritäre Erziehungsmetaphysik -Lott)
---------------------------	---

--

Lehrer/Rolle	Mäeutik, Fähmann, Vorbild, Erfahrungsvermittler
--------------	---

--

Schule/BS	Bildungsauftrag konstitutiv für RU
-----------	------------------------------------

--

Kirche	keine zentrale Funktion, Defizite erkannt: Sprachdefizite, Begriffe, Kenntnisse fehlen, Mittel die Tiefendimension zu erschließen, doch unerreichbar von Kirche
--------	---

--

Bibel	Hinführung zur Aufnahmefähigkeit überhaupt erst = Ansprechbarkeit schaffen Deshalb keine zentrale Funktion möglich.
-------	--

--

Religionsbegriff	Zentral: Tillich : Tiefendimension des Seins, Ergriffensein von dem, was uns unbedingt angeht
------------------	---

--

Theologie	Tillichs metaphysische Dimension, Wirklichkeit = Unbedingtes
-----------	--

--

Bezugswissenschaft	Existenzphilosophie: Verstehen, Erhellung der Existenz Kentler: Horizonterweiterung und Bewußtseinserhellung
--------------------	---

Gesamtziel	Erfahrungen unbedingten Charakters in der Begegnung mit der Welt, mit anderen und mit sich selbst (S. 162). Ansprechbar machen für die Grunddimensionen des Lebens : Sünde, Welt, Zeit, Mitmenschlichkeit, Sinn, - Grundphänomene erschließen: Vertrauen, Treue, Liebe, Solidarität, Opfer, Macht, Recht, Schuld
------------	--

--

Stärken / Schwächen	Religionsbegriff, ideologisch Mittelschicht, theologische Überhöhung, vorpolitische Moralisierung und Personalisierung, einseitige Abwertung der Jugendlichen.
------------------------	---
